

## **Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten für Betriebspraktikum nach § 161 Hessisches Schulgesetz**

\*Dieser Antrag ist spätestens bis zum 31.12. des Jahres in dem das Schuljahr endet zu stellen\*

### **A. Angaben zur Person**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Ortsteil: \_\_\_\_\_ Straße/Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Name der Schule: \_\_\_\_\_

besuchte Klasse im angegebenen Praktikumszeitraum: \_\_\_\_\_

Name des/der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_ Telefon-Nr.: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Straße/Hausnr.: \_\_\_\_\_

### **Bankverbindung:**

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber/-in: \_\_\_\_\_

Adresse Kontoinhaber/-in: \_\_\_\_\_  
(wenn abweichend)

### **B. Angaben zum Praktikum**

Praktikumsbetrieb: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Praktikumszeitraum vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Praktikumszeit von: \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

#### **Bestätigung durch den Praktikumsbetrieb**

Hiermit bestätigen wir die unter Punkt B gemachten Angaben.

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel u. Unterschrift

**C. Voraussetzung für eine Fahrtkostenerstattung nach § 161 HSchG**

**1. Inanspruchnahme des günstigsten Tarifs für öffentliche Verkehrsmittel**

**a) Wochenpraktik**

- Schülerwochenkarten mit Kundenkarte

**b) Jahrespraktika**

- Einzel/Anschlussfahrkarten Kind mit Berufsschulenausweis

- 2.. Einfache Wegstrecke zwischen Wohn- u. Praktikumsort beträgt mehr als 3 km  
 3. Die gelösten Fahrkarten oder Kaufbelege sind dem Antrag im Original beizufügen  
 4. Private Verkehrsmittel können nur dann erstattet werden, wenn Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht möglich sind: - bitte ankreuzen  Pkw  zweirädrige Kraftfahrzeuge

Die einfache Entfernung zum Praktikumsort beträgt: \_\_\_\_\_ Kilometer

**Maximaler Erstattungshöchstwert: Preisstufe 5 des RMV-Verbund.**

Besitzt Ihr Kind ein Schülerticket Hessen? Ja  Nein

Vorlage der gelösten Originalfahrkarten oder Kaufbelege: \_\_\_\_\_ Schülerwochenkarten à \_\_\_\_\_ €  
 \_\_\_\_\_ Einzelkarten/Kind à \_\_\_\_\_ €  
 \_\_\_\_\_ Anschlussfahrkarten à \_\_\_\_\_ €

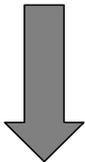
\* Bei Unlesbarkeit der Angaben ist eine Auszahlung nicht möglich. \*

Die Erstattung der Fahrtkosten erfolgt ohne einen Bescheid direkt durch die Überweisung auf das angegebene Konto.

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten \_\_\_\_\_

**Bitte nicht ausfüllen**



<b>Ausgabeanordnung:</b>	<b>Haushaltsjahr:</b>	<b>Kontonummer:</b>
	20____	7218030
<b>Kostenstelle:</b>	<b>Kostenträger:</b>	<b>Buchungsnummer:</b>
5110		
<b>Betrag:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Kreditor:</b>
_____ €		
<b>Zahlungsgrund (Überweisungstext):</b>		
<b>FS 5.1.1</b>	<b>Sachbearbeiter/in:</b>	
<b>Sachlich und rechnerisch richtig:</b>		<b>Angeordnet:</b>

## **Informationen zur Fahrtkostenerstattung für Betriebspraktika nach § 161 Hessisches Schulgesetz (HSchG)**

Liebe Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachfolgend erhalten Sie wichtige Informationen zum Betriebspraktikum im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichts.

Gemäß § 161 Hessisches Schulgesetz (HSchG) übernimmt die Schülerbeförderung des Wetteraukreises bis zum Ende der Mittelstufe die Fahrtkosten zum Betriebspraktikum. Ab der Oberstufe (10./11. bis 12./13. Klasse) ist der Fahrtkostenanspruch erloschen. Voraussetzung für eine Fahrtkostenerstattung ist, dass die einfache fußläufige Wegstrecke zwischen Wohnort und Praktikumsort mehr als 3 km beträgt.

Wir weisen sie darauf hin, dass vorrangig öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen sind. Die Erstattung erfolgt in Höhe des günstigsten Tarifs für öffentliche Verkehrsmittel. Der maximale Erstattungshöchstwert ist die Preisstufe 5 des RMV-Verbund. Kosten die darüber hinaus gehen, werden nicht erstattet.

In Ausnahmefällen, in denen die Benutzung des öffentlichen Verkehrsmittels nicht möglich oder nicht zumutbar ist, können Kosten für den Einsatz des privaten PKW geltend gemacht werden.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist unbedingt darauf zu achten, dass Fahrpreismäßigungen in Anspruch genommen werden.

Für Jugendliche ab 15 Jahren gilt der Erwachsenentarif. Daher bitten wir Sie, frühzeitig vor Antritt eines Betriebspraktikums eine kostenlose RMV-Kundenkarte oder bei Jahrespraktika (ein Tag pro Woche) einen kostenlosen RMV-Berufsschulenausweis zu beantragen.

Die Kundenkarte ermöglicht den Erwerb einer vergünstigten Wochenkarte zum Schülertarif. Der Berufsschulenausweis (bei einem Jahrespraktikum) zum Erwerb von Einzel-/Anschlussfahrtscheinen zum Kindertarif an dem eingetragenen Tag.

Die Bestellscheine erhalten Sie unter [www.vgo.de](http://www.vgo.de) oder im VGO Servicezentrum, Hanauer Str. 22, 61169 Friedberg.

Bei Nutzung eines kostenfreien Schülertickets Hessen, welches vom Schulträger Wetteraukreis zur Verfügung gestellt wurde, werden grundsätzlich keine zusätzlichen Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel zum Praktikumsbetrieb übernommen. Das Schülerticket Hessen berechtigt den/die Nutzer/in zu beliebig vielen Fahrten in komplett Hessen mit allen öffentlichen Nahverkehrsmitteln.

Betriebspraktika sollen möglichst in Wohnortnähe durchgeführt werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Praktikumsbetrieb mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann. (Erlass über die Zusammenarbeit von Schule und Betrieb im Bereich der allgemeinbildenden und der berufsbildenden Schulen vom 17. Dezember 2010)

**Fahrtkosten für ein Auslandspraktikum werden grundsätzlich nicht erstattet.**

Bitte reichen Sie Ihren Antrag auf Übernahme der Beförderungskosten für Betriebspraktikum vollständig ausgefüllt mit den Originalfahrtscheinen oder Kaufbelegen bei uns ein.